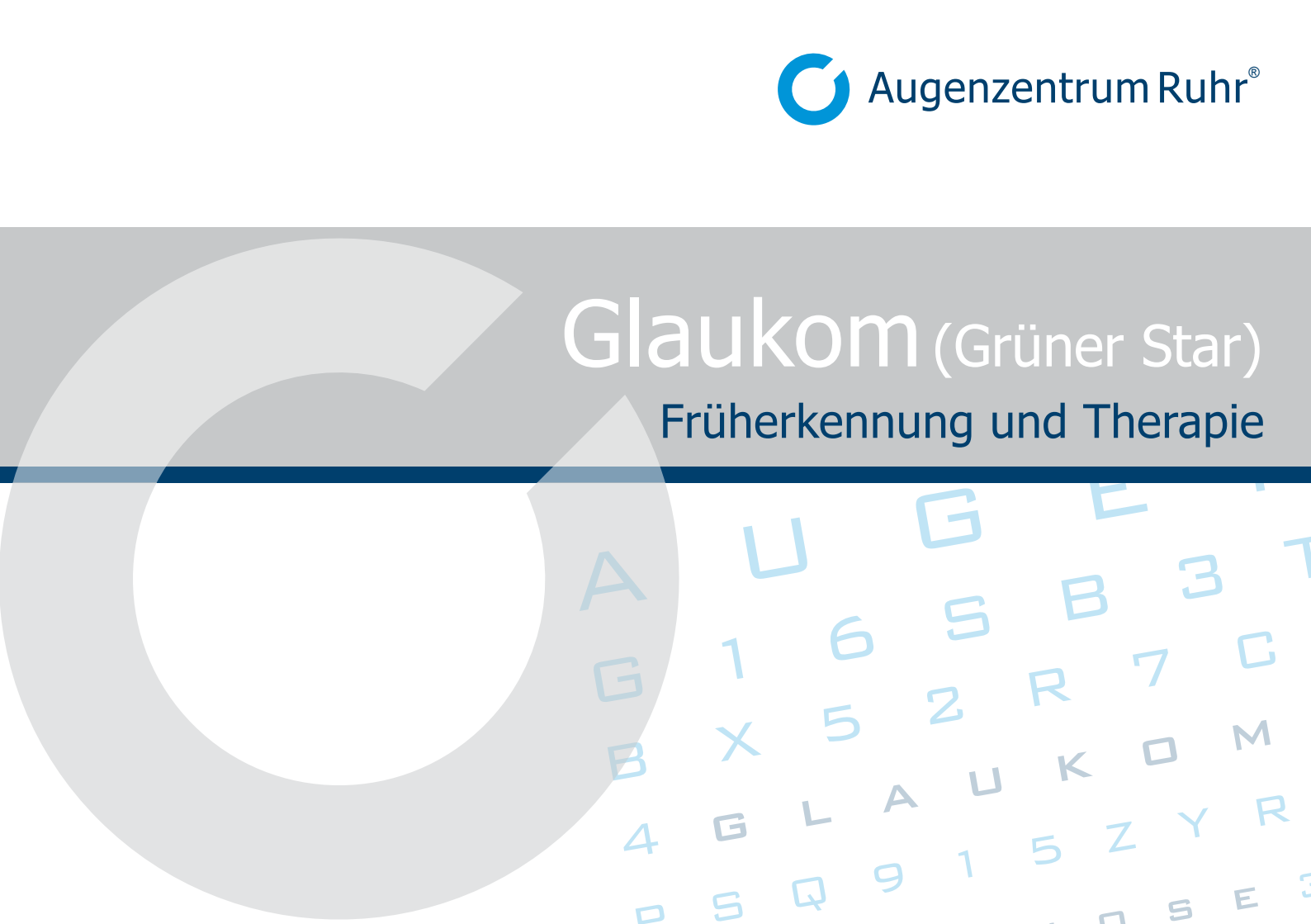
Augenzentrum Ruhr®

Glaukom (Grüner Star)

Früherkennung und Therapie



Was ist der „Grüne Star"?

Der Grüne Star, auch Glaukom genannt, ist eine Erkrankung der Augen, deren Häufigkeit mit zunehmendem Alter steigt. In Deutschland gibt es rund 800.000 Glaukom-Patienten, bei etwa 3 Millionen Menschen liegt eine Vorstufe dieser Erkrankung vor.

Es handelt sich um den langsam fortschreitenden Sehnervenschwund mit einer Einschränkung des Gesichtsfeldes, oft verbunden mit einer krankhaften Erhöhung des Augeninnendrucks.

Durch eine Abflussbehinderung des Kammerwassers kommt es zu einer Störung der normalen Druckverhältnisse im Auge. Diese führt dazu, dass im Laufe von Monaten bis Jahren die Sauerstoff- und Nährstoffzufuhr der Nervenfasern im Auge abnimmt und der Sehnerv langsam abstirbt. Ohne eine optimale Behandlung kommt es zu Gesichtsfeldausfällen (siehe Bilderreihe unten) bis hin zur vollständigen Erblindung.

Da sich die Krankheit nicht durch Schmerzen bemerkbar macht, erkennt der Erkrankte die schleichende Einschränkung des Sehvermögens meist erst dann, wenn es (fast) zu spät ist.



Gesichtsfeldausfälle bei fortschreitendem Glaukom






Risikofaktoren

- Erhöhter Augeninnendruck
- Genetische Veranlagung (einer der wichtigsten Risikofaktoren)
- Alter: Das Glaukom-Risiko steigt mit zunehmendem Alter
- Hohe Kurz- oder Weitsichtigkeit
- Von der Norm abweichender Blutdruck: sowohl zu niedriger, als auch stark schwankender oder zu hoher Blutdruck können den Sehnerv schädigen!
- Diabetes mellitus
- Durchblutungsstörungen an den Gliedmaßen, Migräne oder Tinnitus können auf eine gestörte Durchblutung des Sehnervs hinweisen
- Ethnische Gruppen: Dunkelhäutige haben ein bis zu fünf Mal höheres Glaukom-Risiko als Hellhäutige

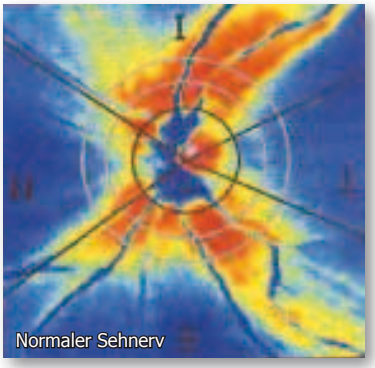
Glaukom-Vorsorge

Das Standardverfahren bei der Glaukom-Früherkennung ist die Messung des Augeninnendrucks. Da ein Glaukom aber nicht grundsätzlich mit einer krankhaften Erhöhung des Augeninnendrucks einhergeht, können auf diese Weise nicht alle Fälle von Glaukom entdeckt werden. Nun gibt es ein revolutionäres Verfahren, das die Dicke der Nervenfasern am Sehnervkopf misst und die Ergebnisse mit Normalwerten abgleicht. Sind die Nervenfasern Ihrer Augen dünner als normal, kann dies auf ein Glaukom hindeuten. Der Augenarzt nimmt eine gezielte Untersuchung der Sehnerven vor und bewertet sie zusammen mit den Ergebnissen der Augeninnendruckmessung.

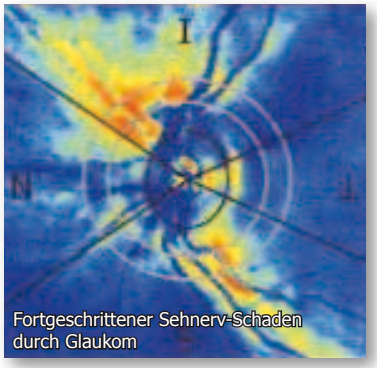
IGeL (individuelle Gesundheitsleitungen)

Alle Untersuchungen zur Früherkennung des Glaukoms gehören zu den individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL). Diese Leistungen werden nicht von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen, sondern müssen vom Patienten selbst getragen werden. Gerne informieren wir Sie über die Kosten - sprechen Sie uns an!

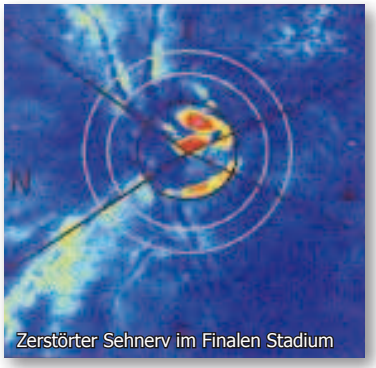
Nervenfaser-Polarimetrie



Normaler Sehnerv



Fortgeschrittener Sehnerv-Schaden durch Glaukom



Zerstörter Sehnerv im Finalen Stadium

Vorsorge-Untersuchungen

Nervenfaser-Polarimetrie

Mit diesem Verfahren wird die Dicke der Nervenfaserschicht des Auges in dem Bereich der Netzhaut gemessen, in dem der Sehnerv aus dem Auge austritt.

Eine Untersuchung dauert nur wenige Minuten, ist vollkommen schmerzlos und blendfrei. Der Patient blickt einfach auf die blinkenden Ziellinien im Gerät - ein unsichtbarer Laserstrahl durchleuchtet die Nervenfaserschicht der Netzhaut zweimal. Durch die Veränderung der Geschwindigkeit des Strahls kann das Gerät die Dicke der Nervenschicht errechnen.

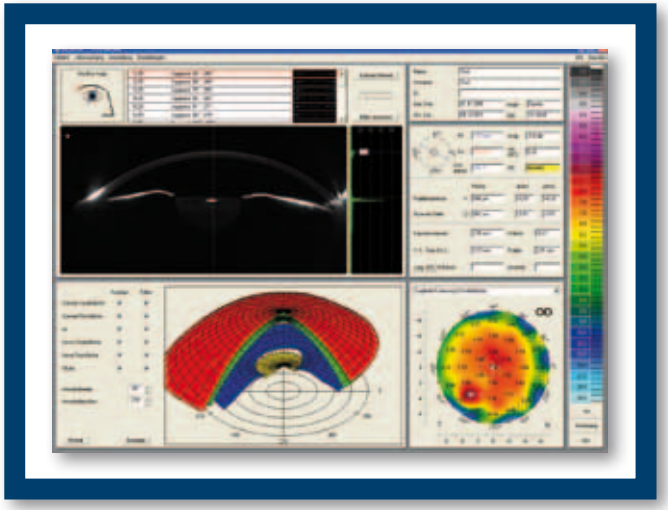
Nach einer kurzen Auswertung werden die Befunde jeder Untersuchung sofort mit einer eingebauten Datenbank, die Normalwerte enthält, verglichen und zum späteren Vergleich abgespeichert. Die Ergebnisse der Untersuchung werden dem behandelnden Augenarzt sofort übermittelt.

Veränderungen der Dicke der Nervenfaserschicht durch ein Glaukom können so im Rahmen von regelmäßigen Vorsorge-Untersuchungen schnell erkannt werden.

Messung der Hornhautdicke mittels Pentacam HR

Liefert die herkömmliche Messung des Augeninnendrucks bereits präzise Ergebnisse, so lässt sich dieses dank neuartiger Verfahren noch weiter steigern. Dazu wird die Dicke der Hornhaut mit einem speziellen Gerät, dem Pachymeter in unserer Pentacam HR, gemessen. Denn entgegen früherer Meinung ist die Dicke der Hornhaut bei den Menschen unterschiedlich. Die Untersuchung erfolgt völlig berührungs- und schmerzlos und ermöglicht es, individuelle und äußerst genaue Messdaten in die Glaukom-Vorsorge einfließen zu lassen.

Hier im AUGENZENTRUM RUHR bieten wir Ihnen diese komfortablen Untersuchungen an.





Glaukom-Therapie

Ein Glaukom kann ohne Behandlung zur Erblindung führen. Es gibt verschiedene Therapie-Möglichkeiten, um die Symptome zu behandeln, eine echte Heilung der Krankheit gibt es nicht. Nur eine dauerhafte und zuverlässige Einhaltung der verordneten Therapie und regelmäßige Kontrollen beim Augenarzt können Ihr Augenlicht erhalten.

Medikamentöse Therapie
Die Therapie kann medikamentös in Form von Augentropfen erfolgen. In der Regel handelt es sich dabei um eine lebenslange Maßnahme.

Selektive Lasertrabekularplastik (SLT)
Eine weitere Behandlungsmöglichkeit ist die selektive Lasertrabekularplastik (SLT). In diesem kurzen, schmerzlosen Eingriff wird das Gewebe mit dem Laser so behandelt, dass das Kammerwasser abfließen kann und so der Innendruck gesenkt wird. Diese Behandlung wird bereits seit Jahren erfolgreich angewendet und wird von gesetzlichen und privaten Krankenkassen übernommen.

Vorteile der selektiven Lasertrabekularplastik (SLT)

Die Wirksamkeit dieser Therapieform wird auch durch die FDA-Zulassung, das Gütesiegel der strengen amerikanischen Gesundheitsbehörde, bestätigt.

- SLT eignet sich ideal als Primärtherapie, da sie dem Patienten einen deutlichen Gewinn an Lebensqualität bietet
- Keine Nebenwirkungen oder Medikamentenunverträglichkeit
- Schmerzfreie Therapie, bei der der Kammerwinkel intakt bleibt und die bei Indikation problemlos öfter wiederholt werden kann
- Sofortige Senkung des intraokularen Drucks



Augenzentrum Ruhr®

Uferstraße 3
58313 Herdecke

Fon 0800-91655-00 kostenfrei
Fax 02330 - 91655-250

info@augenzentrum-ruhr.de
www.augenzentrum-ruhr.de